

Brockes, Barthold Heinrich: Frölich seyn bey seiner Arbeit (1736)

1 Sehn wir auf der Kirschen-Blüth',
2 Mit betrachtendem Gemüth,
3 Zwischen ihrem frischen Grünen,
4 Auf dem Weissen, dunckle Bienen
5 Mit geschäft' gem Sumsen schweben,
6 Bald sich setzen, bald sich heben,
7 Bald, im Schweben, sich bestreben,
8 An die kleinen Hinter-Schienen
9 Gelb gesammlet Wachs zu kleben;
10 Scheint der gantze Baum zu leben,
11 Und mir fiel darüber ein:
12 Kann, nach Salomonis Lehre,
13 Sonder Ausnahm' auf der Erden,
14 Wenn er noch so glücklich wäre,
15 Keiner recht vergnüget werden,
16 Als durch dieses blos allein:
17 Bey der Arbeit frölich seyn;
18 So kann dieses kleine Thier,
19 Liebster Leser, dir und mir
20 Ein beglücktes Beyspiel geben.
21 Machst du es nun eben so;
22 Bist du, bey der Arbeit, froh:
23 Wirst du auch vergnüget leben.

(Textopus: Frölich seyn bey seiner Arbeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5310>)